IMMAC
... leading in social investments

Datum:	**23. Februar 2012**
Medium:	**Kleine Zeitung**
Thema:	**Auch im Alter gut beraten**

Auch im Alter gut beraten

Gestern wurde in St. Veit Pflege- und Gesundheitsservicestelle eröffnet. Pflegende Angehörige des Bezirkes werden dort kostenlos beraten.

Wie komme ich zu Pflegegeld?" - "Wo gibt es Pflegeplätze?" - "Wer unterstützt uns bei der Betreuung?" Das sind nur einige jener Fragen, die man bei der neuen Pflege- und Gesundheitsservicestelle, die gestern in der Bezirkshauptmannschaft 2 in der Marktstraße in St. Veit eröffnet wurde, stellen kann.

"Es ist eine Anlaufstelle, die rasch und kompetent pflegenden Angehörigen zur Seite steht", sagte Sozialreferent und Landesrat Christian Ragger, dessen Referat das Projekt zusammen mit dem Gesundheitsreferat des Landes Kärntens initiiert hat.

Es habe sich gezeigt, dass großer Bedarf an solchen Servicestellen besteht, so Ragger: "Wenn man aus dem Krankenhaus kommt und ein betreubares Wohnen oder eine Tagesstätte wünscht, kann man sich dort melden und man bekommt einen kostenlosen Beratungstermin." Rund 900.000 Euro stellt der Kärntner Gesundheitsfonds heuer für das kärntenweite Projekt zur Verfügung.

"Die Servicestelle ist eine gute Ergänzung zum Sozial- und Gesundheitssprengel. Mit Diplomkrankenschwester Silvia Kaltschmidt und Sozialarbeiterin Manuela Otti haben wir ein gutes Team", sagte Bezirkshauptfrau Claudia Egger. Neben der Servicestelle in St. Veit gibt es auch noch welche in Klagenfurt und Wolfsberg. Jene in Spittal steht in den Startlöchern. "Um eine flächendeckende Versorgung zu sichern, sind auch noch Stellen in Feldkirchen, Völkermarkt und Hermagor geplant", so Ragger.

Geöffnet hat die Servicestelle in St. Veit montags bis freitags von 8 bis 12 Uhr, erreichbar unter Telefon (04212) 333 63.